

An die/den  
Ministerialbeauftragte/-n  
für die Realschulen in

Name und Anschrift der Schule, Schulstempel

Schulnummer

## Antrag auf Zustimmung der/des Ministerialbeauftragten und Regelung des Dienstverhältnisses aus Sondermitteln (Differenzierter Sportunterricht / Wahlunterricht)

Als Anlage bitte beifügen: Befristungsvereinbarung im Entwurf (noch nicht unterschrieben)

### I. Die Schulleitung beantragt folgende Einstellung

Name, Vorname der Lehrkraft

Geburtsdatum

Lehrbefähigung, erlernter Beruf oder Qualifikation

Die Beschäftigung der o.g. Lehrkraft soll im Rahmen eines befristeten Arbeitsvertrages erfolgen.

externe Lehrkraft

beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkraft einer anderen Schule im Nebenamt  
Stammschule:

Sportart/Thema des Wahlunterrichts (bitte genau angeben)	DSU	Wahl- unterricht	Einsatz auch in 10. Klasse	Wochen- stundenanzahl in nicht-wissen- schaftlichem Unterricht	Wochen- stundenanzahl in wissen- schaftlichem Unterricht

Dienstantritt

= Tag der Lehrerkonferenz zum Schuljahresbeginn. Falls die Lehrkraft nicht daran teilnimmt, ist der tatsächliche 1. Unterrichtstag einzutragen.

Anzahl der vertraglich zu vereinbarenden Wochenstunden

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt. Der Lehrkraft wurden keine die Einstellung und das Dienstverhältnis betreffenden Zusagen gemacht. Die oben genannte Lehrkraft ist keine Angehörige/kein Angehöriger der Schulleiterin oder des Schulleiters bzw. der ständigen Vertreterin/des ständigen Vertreters bzw. der weiteren Stellvertreterin/des weiteren Stellvertreters (vgl. Art. 79 BayBG). Eventuelle nachträgliche Änderungen, Unterrichtsausfälle usw. sind unverzüglich mitzuteilen. Die beantragten Wochenstunden sind innerhalb des Budgets der Schule geplant.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

## II. Stellungnahme der/des Ministerialbeauftragten

Die Beschäftigung der Lehrkraft \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ist in der  
(Name) (Vorname)  
jährlichen Bedarfsplanung berücksichtigt.

Die Zustimmung wird erteilt.

Die Zustimmung wird verweigert.

Die Zustimmung wird der Schule mit folgender Maßgabe erteilt:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Ministerialbeauftragten

## III. Unterzeichnung und Aushändigung der Befristungsvereinbarung

**! Die Schulleitung stellt sicher, dass die korrekt ausgefüllte Befristungsvereinbarung NACH der Zustimmung der bzw. des Ministerialbeauftragten und VOR Dienstantritt durch die Schulleitung und die Lehrkraft unterschrieben und der Lehrkraft ausgehändigt wird. !**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

## IV. Unterrichtstage:

Nur bei einer Beschäftigungsdauer **von bis zu drei Monaten** ist diese Angabe für die weitere Sachbearbeitung **zwingend** erforderlich.

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag